



# Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

## **Anfrage**

gemäß § 6 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VII/0105

Gegenstand: Bootsschuppen

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: 19.11.2021

Einreicher: Ratsherr Kowalick

**Ratsherr  
Dieter Kowalick**

**DIE LINKE.**

Fraktion in der Stadtvertretung  
Neubrandenburg

**Toni Jaschinski**  
Fraktionsvorsitzender  
Fr.-Engels-Ring 53  
17033 Neubrandenburg  
Telefon (0395) 5 55 27 71  
Mobil 0178/480 53 58  
dielinke.fraktion@Neubrandenburg.de  
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin  
Konto-Nr. 30 10 43 41 02  
BLZ 150 502 00

DIE LINKE. Fraktion in der Stadtvertretung Neubrandenburg  
Fr.-Engels-Ring 53 \* 17033 Neubrandenburg

Stadt Neubrandenburg  
Der Stadtpräsident  
Fr.-Engels-Ring 53  
**17033 Neubrandenburg**

**DS-Nr.: ANF/VII0105**

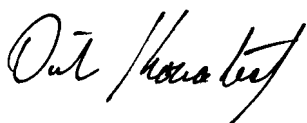
**Anfrage: Bootsschuppen**

Neubrandenburg, den 19.11.2021

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,  
veranlassen Sie bitte die Beantwortung folgender Fragen durch den Oberbürgermeister.

1. Ist die Jahrespacht für die Bootsschuppen noch angemessen? Viele Pächter nutzen ihre Schuppen nicht mehr (teilweise sind die Schuppen leer). Dies ist auf die sehr günstige Pacht zurückzuführen. Jungen Familien und Freizeitsportlern wird so die Möglichkeit genommen diese Aktivitäten durchzuführen.
2. Ist es im Sinne der Stadt, dass Flächen der Stadt und deren Aufbauten als Spekulationsgeschäft von einigen wenigen sehr lukrativ genutzt werden?
3. Sollte die Stadt nicht vielleicht über eine angemessene Vermietung der Schuppen nachdenken und die Pachtverhältnisse beenden?
4. Gibt es Personen die mehrere Bootsschuppen gepachtet haben?  
Bitte Anzahl der Personen und der Anzahl der Angemieteten Bootsschuppen.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Kowalick  
Ratsherr

Herrn  
Dieter Kowalick

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Unser Zeichen:

Datum:

3.12.2021

**ANF/VII/0105**  
**Ihre Anfrage zu den Bootsschuppen**

Sehr geehrter Ratsherr Kowalick,

ich bedanke mich für Ihre Anfrage vom 19.11.2021 und teile Ihnen zu den von Ihnen angefragten Punkten Folgendes mit:

- 1. Ist die Jahrespacht für die Bootsschuppen noch angemessen? Viele Pächter nutzen ihre Schuppen nicht mehr (teilweise sind die Schuppen leer). Dies ist auf die sehr günstige Pacht zurückzuführen. Jungen Familien und Freizeitsportlern wird so die Möglichkeit genommen, diese Aktivitäten durchzuführen.**
- 2. Ist es im Sinne der Stadt, dass Flächen der Stadt und deren Aufbauten als Spekulationsgeschäft von einigen wenigen sehr lukrativ genutzt werden?**
- 3. Sollte die Stadt nicht vielleicht über eine angemessene Vermietung der Schuppen nachdenken und die Pachtverhältnisse beenden?**

Die Bootsschuppen nahe der Neubrandenburger Innenstadt sind ein Alleinstellungsmerkmal der Stadt und durch ihre Lage am Oberbach unverwechselbar. Ein Vergleich mit anderen Städten oder Gemeinden ist aufgrund unterschiedlicher örtlicher Vorgaben und Ausstattungen der Anlagen nur beschränkt gegeben, zeigt aber die Einordnung Neubrandenburgs in das preisliche Gefüge des Umlandes.

Wie von Ihnen angesprochen, bedürfen die Pachten für Bootsschuppen, wie auch für andere Pachtobjekte, wie Garagen und Gärten, regelmäßigen Überprüfungen auf Angemessenheit. Hierzu wurden bereits in Abstimmung mit der beauftragten Verwalterin, der Haveg Immobilien GmbH, entsprechende Auswertungen erstellt. Um insbesondere den stark unterschiedlichen Größen der Bootsschuppen Rechnung zu tragen, führen wir derzeit Überlegungen zur Bildung von Größenklassen, die mit jeweiligen mit der Pachtfläche ansteigenden Pachtentgelten einhergehen.

In Anbetracht der derzeitigen Pandemielage und der damit verbundenen, oft auch finanziellen, Einschränkungen von Mietern und Pächtern wurde, wie auch bei den Kleingärtnern, von einer weiterführenden Betrachtung seitens des Eigenbetriebes aktuell abgesehen. Natürlich sind die Vorstellungen der Verwaltung und mögliche Anpassungsvarianten für Pachtentgelte zu einem gegebenen späteren Zeitpunkt in den entsprechenden Gremien zu thematisieren. Über Ihr Mitwirken und Ihre fachliche Auseinandersetzung im beabsichtigten Anpassungsprozess würde ich mich sehr freuen.

**4. Gibt es Personen, die mehrere Bootsschuppen gepachtet haben? Bitte Anzahl der Personen und Anzahl der angemieteten Bootsschuppen.**

Insgesamt werden rund 475 Bootsflächen verpachtet, wobei der überwiegende Anteil der Pächter Verträge über ein Pachtobjekt abgeschlossen hat. Drei Neubrandenburger Sportvereine haben insgesamt 8 Bootsschuppen gepachtet. Daneben gibt es einen Pächter mit vier Pachtplätzen und zwei Pächter mit drei Pachtplätzen. Weitere 26 private Pächter haben jeweils zwei Einheiten angemietet, wobei in der Vielzahl dieser Fälle zwei nebeneinanderliegende kleinere Einzelflächen nunmehr für ein größeres Boot genutzt werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Enko aus der Abteilung Gebäude und Sportstätten im Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg (Telefon: 0395 555-2640).

Mit freundlichen Grüßen

  
Silvio Witt  
Oberbürgermeister